WP31Ä23 C. Freiheit schützen – Vielfalt leben 8. Feuerwehr, Polizei und Justiz: In Sicherheit und Freiheit leben

Antragsteller*in: Julia Burkhardt (KV Jena)

Text

Nach Zeile 66 einfügen:

- 5-Jahres-Ausbildung von Notfallsanitäter*innen mit anschließender feuerwehrtechnischer Ausbildung nach Berliner Vorbild ermöglichen
- Ausbildung Notfallsanitäter*in in Teilzeit (5 Jahre) fördern

Begründung

Die Berliner Feuerwehr, die mit das stärkste Personalproblem hat, bildet erfolgreich diverse handwerkliche Berufe mit direkt folgender feuerwehrtechnischen Aubsildung aus (üblicherweise bewirbt man sich bei der Feuerwehr mit einer bereits abgeschlossenen Ausbildung oder Studium) und geht so ihr Nachwuchsproblem an.

Während früher die 2-jährige Rettungsassistenzausbildung noch in die feuerwehrtechnische Ausbildung integriert werden konnte, ist dies mit der Ausbildung Notfallsanitäter*in nicht mehr schaffbar. Doch gerade die Feuerwehr besetzen den Rettungsdienst oder sind die Rückfallebene in der Spitzenabdeckung. Daher kann die Doppelausbildung von großem Vorteil sein - ist für Kommunen aber oft unattraktiv, weil 5 Jahre Ausbildung teuer sind. Hier kann das Land unterstützend eingreifen.

Die Ausbildung in Teilzeit ist in der modular aufgebauten Ausbildung Notfallsanitäter*in einerseits gut möglich, da die einzelnen Module auch mit einigem Abstand absolviert werden können, andererseits für viele Kommunen nur dann attraktiv, wenn es sich um eine Weiterqualifizierung von eigenen Rettungssanitäter*innen handelt, die in den Wochen zwischen den Modulen ihrem regulären Dienst nachgehen. Durch Unterstützung vom Land kann dies auch anderen ermöglicht werden, in deren Lebenssituation die modulare Ausbildung möglich ist.

Unterstützer*innen

Andreas Hornung (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach)